

Schmöckerkiste

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE



- Zielgruppe:** Lernende zwischen 12 und 20 Jahren
Lernende mit Niveau A1 bis A2
Kinder mit Migrations- /Fluchtgeschichte
- Einsatzgebiete:** Willkommensklassen | Übergangsklassen
heterogene Klassen
(ehrenamtlich) betreute Lerngruppen
- Fokus:** Spracherwerb | Sprachbildung
Sprachtraining | Sprachproduktion

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
	Idee und Konzept der Schmöckerkisten	6
	1.1 Überblick: Inhalte und Einsatzmöglichkeiten der Schmöckerkiste	6
	1.2 Differenzierte Sprachförderung mit Schmöckerkisten	7
	2 Inhaltsverzeichnis (thematische Ordnung)	9
	3 Kommentiertes Inhaltsverzeichnis	15
	4 Unterrichten mit der Schmöckerkiste „DaZ 12-20“	30
	4.1 Kompetenzen und Ziele	30
	4.2 Unterrichtsgestaltung: Vorschläge zur Arbeit mit der Schmöckerkiste	31
	4.3 Der Spracherwerb: Grundlagen, Methoden & Material	33
	<i>Bereiche des Spracherwerbs</i>	33
	<i>Alphabetisierung (von Jugendlichen) – Praxistipps</i>	34
	<i>Aufbau des Wortschatzes</i>	37
	<i>(Spielerisches) Üben des Wortschatzes</i>	42
	<i>Vom Wort zum Satz und zum Text (die Sprachproduktion anregen)</i>	46
	<i>Weitere (Übungs-) Aufgaben für die Lernenden</i>	50
	4.4 Mögliche Themenkomplexe	50
	<i>Ich und meine Familie</i>	50
	<i>Schule, Berufswahl, Ausbildung</i>	52
	<i>Toleranz und multikulturelles Zusammenleben</i>	53
	<i>Freundschaft und Liebe</i>	54
	<i>Deutschland</i>	55
	<i>Kultur</i>	55
	4.5 (Sprachförderliche) Anregungen zu einzelnen Medien	56
	5 Kopiervorlagen	79
	6 Leseaufgaben	

Inhaltsverzeichnis

3 Kommentiertes Inhaltsverzeichnis

Aufgrund von Lieferengpässen der Zwischenhändler enthält das vorliegende Literaturverzeichnis mehr Medien als die gelieferte Schmöckerkiste. Den genauen Inhalt Ihrer Schmöckerkiste entnehmen Sie bitte der beigefügten Rechnung.

Für die Einordnung des Sprachniveaus und der Verständlichkeit haben wir uns am Hamburger Verständlichkeitsmodell orientiert.

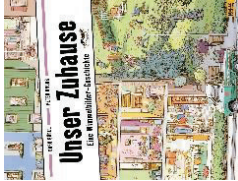
● Hoher Sprachanspruch

● Mittlerer Sprachanspruch

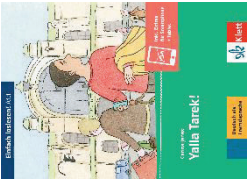
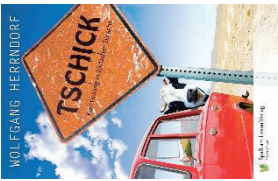
● Einfacher Sprachanspruch

● Weitere Medien

3.1 Sachliteratur

Titel	Informationen zum Buchinhalt	Sprachniveau und Verständlichkeit	Anzahl Seiten
<p>Unser Zuhause</p> 	<p>Wimmelbuch über neun Häuser und einen Bauwagen, in denen ganz unterschiedliche Familien wohnen. Die Personen werden auf der hinteren Umschlagseite mit Bild und Namen vorgestellt und stehen im Kreis um ihre Häuser. Auf jedem Wimmelbild sieht man die Häuser aus einem anderen Blickwinkel zu einer anderen Tageszeit. So kann man die Bewohner_innen jedes einzelnen Hauses und ihre Besucher_innen (Müllabfuhr, Postbote, Hebamme) von Bild zu Bild verfolgen und erfahren, was ihnen passiert.</p>	<p>Einfacher Sprachanspruch</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis auf die Rückseite kein Text 	<p>16</p>

3.2 Erzählende Texte

Titel	Informationen zum Buchinhalt	Sprachniveau und Verständlichkeit	Anzahl Seiten
<p>Yallah Tarek</p> 	<p>Tarek muss einen wichtigen Brief zur Post bringen. Aber er ist noch nicht lange in Deutschland und kann die Sprache noch nicht so gut. Wie kommt er zu Post? Tarek muss sich durchfragen.</p>	<p>● Sehr einfacher Sprachanspruch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehr einfacher Wortschatz zum Thema Orientierung in der Stadt - Alltagswortschatz, geeignete Formulierungen, die von den Lesenden im Alltag angewendet werden können - Einzelne Vokabeln sind bildlich dargestellt - Einfache Haupt- und Fragesätze - Dialoge sind hervorgehoben - Gut strukturiertes Layout 	<p>36 (12 Seiten mit Übungen und Informationen)</p>
<p>Tschick – in einfacher Sprache</p> 	<p>Der bekannte Jugendroman in einfacher Sprache. Tschick und Maik kommen aus verschiedenen Welten: der Russe Tschick ist arm, Maik wohnt in einer Villa. Doch beide sind Außenseiter in ihrer Schule. Eines Tages taucht Tschick bei Maik mit einem gestohlenen Auto auf und es beginnt eine ereignisreiche Reise durch den Osten Deutschlands.</p>	<p>● Einfacher bis mittlerer Sprachanspruch</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze einleitende Zusammenfassung im Vorwort - einfacher Wortschatz - fast ausschließlich Hauptsätze - viel wörtliche Rede 	<p>64</p>

4 Unterrichten mit der Schmökerkiste „DaZ 12-20“

4.1 Kompetenzen und Ziele

Mit der Schmökerkiste Deutsch als Zweitsprache 12-20 können Sie die folgenden Kompetenzen Ihrer Schüler_innen aufbauen und schulen:

Alphabetisierung und Wortschatz

- Graphem-Laut-Zuordnung stärken
- Wortschatz aufbauen und einüben
- Wort-Bild-Zuordnung aufbauen

Vom Wort zum Satz und Text

- Die Sprachproduktion anregen und das Textverständnis fördern
- Satzbildung erlernen und üben
- Nennen: Informationen aufzählen, zusammentragen, wiedergeben
- Beschreiben: Sachverhalte, Objekte (Bilder) oder Verfahren (Spiele) mit eigenen Worten darstellen
- Vergleichen: Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten, Unterschiede ermitteln und darstellen
- Erklären: Sachverhalte verständlich und nachvollziehbar machen und in Zusammenhängen darstellen
- über ein Thema sprechen und eigene Meinung begründen: in Einzelvorträgen und Dialogen

Inhaltliche Themen bearbeiten und Weltwissen aufbauen:

- Ich und meine Familie
- Freundschaft und Liebe
- Gesellschaftliches Zusammenleben
- Toleranz, Anderssein
- Deutschland, Europa, die Welt
- Schule, Ausbildung, Arbeitswelt
- Kultur
- Natur und Umwelt
- Zeit und Geschichte

4.2 Unterrichtsgestaltung: Vorschläge zur Arbeit mit der Schmöckerkiste

Bei der Arbeit mit der Schmöckerkiste DaZ 12-20 sind unterschiedliche Vorgehensweisen denkbar:

- Individualisiertes Lernen: Die Lernenden arbeiten in geeigneten Phasen frei und individualisiert an allen Medien der Schmöckerkiste – orientiert an der individuellen sprachlichen Kompetenz. (Siehe dazu Ausführungen im Anschluss: Kapitel 4.3 und 4.4 und „Leseaufgaben“.)
- Thematisch orientierte Herangehensweise: Die Lehrkraft wählt thematisch zueinander passende Medien aus, erstellt ggf. einen genaueren Kernwortschatz dazu, findet eine entsprechende Organisationsform und vereinbart mit den Lernenden eine Ergebnis- oder Präsentationsform. (Vorschläge für Themenkomplexe, die die Kiste abdeckt, mit passenden Unterrichtsvorschlägen siehe Kapitel 4.4)

ODER

- Sie als Lehrkraft greifen auf einzelne Medien der Schmöckerkiste zurück und setzen diese je nach Bedarf in der benötigten Form

Es sind auch Mischformen möglich!

Freies Arbeiten mit der Schmöckerkiste „DaZ 12-20“

Bei der freien Arbeit mit der Schmöckerkiste „DaZ 12-20“ können Sie, wie oben beschrieben, in besonderem Maße der Heterogenität Ihrer Lerngruppen gerecht werden. Die Differenzierungen der Bücher nach Lese- und Sprachniveau sowie zahlreiche zusätzliche Vorschläge und Angebote erlauben es in vielen denkbaren Lerngruppen, dass jede_r Schüler_in an den individuellen Lernstand angepasste Aufgaben vorfindet, in seinem/ihrem Tempo und gemäß seiner/ihrer Fertigkeiten arbeiten kann. Zusätzlich gibt es strukturierende Hilfen (z. B. durch Tipps auf der Rückseite der Leseaufgaben).

Auf den Arbeitsblättern und in bestimmten Aufgabenstellungen wird die Differenzierung mit Sternchen kenntlich gemacht: * einfach, ** mittel, *** anspruchsvoll.

So können mithilfe der Medien und Materialien dieser Kiste alle Lernenden gut in den Unterricht und die Frei- und Stillarbeitsphasen einbezogen werden.

Die Materialien der Kiste dürfen bzw. sollen gerne um weitere eigene Materialien zum jeweiligen Thema ergänzt werden!

Vor dem Unterricht

...empfehlen wir Ihnen als Lehrkraft...

- die untenstehende Checkliste durchzugehen
- Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl zu kopieren (gegebenenfalls Differenzierungen beachten!)
- die Wortkarten u. Ä. auszuschneiden
- gegebenenfalls die Spiele zu basteln.

5 Passend zu den Unterrichtsvorschläge – Kopiervorlagen

1. Redemittelkarten allgemein

- Im Unterricht
- Bildbeschreibung
- Präsentationen
- Diskussionen

2. Wortschatz und Grammatik

- Wortschatzkarten – Beispiele
- Vorlage für Wortliste/Glossar
- ABC-Wortliste
- Buchstabenkarten arab.-dt.

3. Arbeitsblätter zu einzelnen Büchern

- Langenscheidt Schulwörterbuch
- Trauriger Tiger Toastet Tomaten
- Satzstern
- 80 Bild-Impulse Situationen
- 48 Fotokarten Berufe
- Menschen
- Genial verrückte Fakten
- Der Handschuh
- Total lecker! Kochen und Backen für Teenies
- Was ist was – Der menschliche Körper
- Was ist was – Europa
- Kinderatlas Deutschland
- Unser Zuhause

4. Allgemeines

- Vorlage Personensteckbrief
- Vorlage Personensteckbrief (in Puzzleform)
- Redemittelkarten: Sich Vorstellen
- AB „Ein Mensch, den ich besonders mag“
- AB „Mein bester Freund/Meine beste Freundin“
- AB „Meine Freunde/Freundinnen und ich“
- AB „Meine Lerngruppe – Unsere Hobbys“
- Tabu-Spiel zum Themenwortschatz „Die anderen und ich“
- AB „Meine Buchvorstellung“ (2 Niveaustufen)
- Redemittelkarten: Buchvorstellung
- Vorlage Sprechblasen

5. Sprach- und Lernspiele

- Vorlage Quiz-Brettspiel BLANKO
- Vorlage Quiz-Karten BLANKO
- Spiel „Fragen fragen“

Aufgabe:

Besprich die Aufgaben mit deiner Partnerin oder deinem Partner. *Oder* beantworte die Aufgaben schriftlich.
Antworten in ganzen Sätzen.

1. Wer erzählt die Geschichte? Beschreibe ihn!
2. Wer kommt neu in die Klasse? Beschreibe ihn!
3. Worüber ist Maik am Anfang des Buches traurig?
4. Beende die Sätze:
Tschick schlägt vor einen Ausflug zu machen mit einem...
Nach der Geburtstagsparty beschließen die beiden...
Tschick will zu seinem Opa...
Die W... liegt in R...
5. Welche Probleme ergeben sich auf der Fahrt? Zähle sie auf!
6. Wen treffen die beiden? Beschreibe sie!
7. Warum ist Maik nicht mehr traurig? Vermute!
8. Wie endet die Reise? Erzähle!

Tipps und Lösungen:

Tipps:

1. Lies nach auf den Seiten 7-9.
2. Lies nach auf den Seiten 7-10.
3. Lies nach auf den Seiten 12-13.
4. Lies nach auf den Seiten 21, 26 und 27.
5. Lies zur Erinnerung die Kapitelüberschriften.
6. Lies nach ab Seite 41.
7. Überlege, wie er sich *jetzt* fühlt!
8. Lies nach auf den Seiten 46 und 51.

Lösungen:

1. & 2. Maik ist ein reicher Junge aus Berlin. Tschick ist ein armer Junge aus Russland.
3. Er ist unglücklich in Tatjana aus seiner Klasse verliebt.
4. *Tschick schlägt vor einen Ausflug zu machen mit einem geklauten Lada. Nach der Geburtstagsparty wollen die beiden einfach wegfahren. Tschick will zu seinem Opa in die Walachei. Die Walachei liegt in Rumänien.*
5. Sie müssen im Auto schlafen, Maik kann (noch nicht) Auto fahren, sie müssen vor einem Polizisten fliehen, sie haben kein Benzin mehr, Tschick verletzt sich.
6. Sie treffen das Mädchen Isa, sie ist verwahrlost. Sie redet sehr viel, aber hilft Maik und Tschick auch.
7. individuelle Lösung (möglich: Maik verliebt sich etwas in Isa.)
8. Tschick verletzt sich und muss in ein Krankenhaus, auf dem Weg dorthin baut Maik einen Unfall und muss auch ins Krankenhaus.
Zusatzaufgaben:
a) Berechne mit einem Routenplaner im Internet den Weg von Berlin in die Walachei. Informiere dich gegebenenfalls zuerst, welche große Stadt in der Walachei liegt.
b) Welche Gegenden in Deutschland durchquert man auf der Fahrt?
c) Welche Länder auf dem Weg haben Tschick und Maik nicht mehr kennengelernt?

Hallo
Guten Tag

Unser Zuhause

Hallo
Guten Tag

Unser Zuhause

Aufgabe:

Besprich die Aufgaben mit deiner Partnerin oder deinem Partner. *Oder* beantworte die Aufgaben schriftlich.
Antworte in ganzen Sätzen.

1. Schau dir die Umschlagrückseite an. Dort sieht man alle Bewohner und Bewohnerinnen des Wohnviertels. Such dir eine Familie aus. Schau dir an, wie sie aussehen, in welchem Haus sie wohnen.
2. Schau dir jede Doppelseite im Buch an und suche als erstes das Haus. Wo sind die Bewohner und Bewohnerinnen? Was tun sie, was denken sie, was sagen sie?
3. Lass dir von der Lehrkraft das Arbeitsblatt mit den Sprechblasen geben und denkt euch in Gruppenarbeit Dialoge aus.

Tipps und Lösungen:

Tipps:

1. Wörter und Sätze für die Personenbeschreibung

Haare: blonde, rote, braune oder schwarze Haare
lange oder kurze Haare

lockige oder glatte Haare

Trude hat graue, lockige Haare.

Fritz hat graue Haare und einen Schnurrbart.

Statur: Caspar ist sehr schlank. Konstantin ist kräftig gebaut.

Kleidung: Er trägt eine blaue Hose. Sie trägt eine rote Jacke.

2. Welche Farbe hat das Haus? Wie sieht das Dach aus? Welches Haus steht links und rechts neben dem Haus?

Lösungen:

1. individuelle Lösungen